

ASK verteidigt Spitze

Der ASK St. Valentin trifft nach dem 2:1-Sieg im Landescup erneut auf Union Pichling.

■ REGION (ah). Am Sonntag reist Landesligist ASK St. Valentin nach Pichling, wo die Niederösterreicher ihre Spitzenposition verteidigen möchten. Union Pichling hielt sich nur dank der Relegation gegen St. Florian 1b in der Liga. Mit vier Punkten aus drei Spielen starteten die Linzer passabel. Weiter ungeschlagen sind die Niederösterreicher nach einem spektakulären 3:3 gegen SK St. Magdalena. Das Duell gab es in dieser Saison bereits im



Thomas Zemann hat für den ASK St. Valentin in dieser Saison schon fünf Mal getroffen.

Foto: Heilbrunner

Landescup. Dort setzte sich der ASK 2:1 durch. Mit Selbstvertrauen geht auch Regionalligist Union St. Florian in die Partie beim SV Lafnitz. Während die Steirer bereits vier Saisonniederlagen

einstecken mussten, knöpften die „Sängerknaben“ Titelfavorit Blau-Weiß Linz ein torloses Remis ab. Für die Stahlstädter war es der erste Punkteverlust. Die Florianer bleiben nach sechs

Runden auf Platz sechs. Lafnitz steht vorerst unter dem Strich – benötigt also Punkte. Rehabilitieren muss sich das Bezirksliga-Trio in drei Heimspielen.

Heimspiele für Bezirksligisten

Die St. Florian Juniors haben am Samstag, 16 Uhr, das noch sieglose Losenstein zu Gast. Am Sonntag, 16 Uhr, bekommen es Kronstorf mit Bewegung Steyr und SC St. Valentin mit Wolfern zu tun. Sowohl die Steyrer als auch Union Wolfern warten noch auf den ersten Sieg. Letztere holten in Kronstorf beim 2:2 den ersten Punkt des Spieljahres. Dem SC kostete ein Tormannfehler in der Nachspielzeit ein Punkt in Neuzeug.